



Deichselstapler Checkliste

Ist in Ihrem Betrieb ein sicherer Umgang mit motorisch betriebenen Deichselstaplern gewährleistet?

Unfälle mit Deichselstaplern, Deichselgabelhubwagen und ähnlichen Geräten sind häufig und haben oft lange Ausfallzeiten zur Folge. Es lohnt sich also, hier für Sicherheit zu sorgen.

Die Hauptgefahren sind:

- Fussverletzungen
- eingeklemmt werden zwischen Deichselstapler und fester Einrichtung (z. B. Regal)
- von herabfallenden Lasten getroffen werden

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Instruktion des Bedienpersonals

- 1 Sind alle Personen, die mit Deichselstapler arbeiten, dafür **instruiert** und ist die Instruktion dokumentiert? (Bild 1)
- ja
 nein

- 2 Erfolgt die **Instruktion** durch qualifizierte Personen?
- ja
 nein

- durch Fachpersonen des eigenen Betriebs:
- Mindestalter 23 Jahre
 - abgeschlossene Staplerfahrer-Ausbildung
 - 3 Jahre Erfahrung im Umgang mit Staplern

Alle Anforderungen finden Sie in der Richtlinie EKAS 6518

- oder durch eine qualifizierte Ausbildungsstätte für Staplerfahrer.
Verzeichnis der Ausbildungsstätten unter www.suva/stapler

- 3 Kennen die Bedienpersonen die **speziellen Gefahren** im Betrieb?
- ja
 teilweise
 nein

Zum Beispiel:

- unübersichtliche Stellen
- Hindernisse am Boden oder an der Decke
- abgegrenzte Bereiche mit ungenügender Bodentragfähigkeit

Deichselstapler und Zubehör

- 4 Ist die **Betriebsanleitung** zu jedem Stapler griffbereit am Einsatzort vorhanden?
- ja
 nein

Die Betriebsanleitung enthält Angaben über die bestimmungsgemässe Verwendung des Deichselstaplers, den zulässigen Einsatzbereich, die Bedienung und Instandhaltung.

- 5 Sind der **Rand des Chassis** und die **Räder** so gestaltet oder mit einem Schutz versehen, dass die Füsse der Bedienperson nicht gefährdet werden? (Bilder 2 und 3)
- ja
 teilweise
 nein

- 6 Ist die **Deichsel** genügend lang, so dass sich der Bediener des Deichselstaplers nicht mit dem Chassisrand auf die Fersen fährt? (Bild 4)
- ja
 teilweise
 nein

Deichselstapler mit klappbarer Fahrerstandplattform sind mit kurzer Deichsel ausgerüstet und für den Schleppbetrieb (Bediener geht voraus) schlecht geeignet.

- 7 Sind die **Batterieladestationen** sicherheitskonform eingerichtet? (Bild 5)
- ja
 teilweise
 nein

- ausreichende Lüftung
- Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien (min. 2 m)
- Sicherheitsabstände zu Funkenquellen (min. 1 m)
- Persönliche Schutzausrüstung (geschlossene Schutzbrille und säurefeste Schutzhandschuhe. Empfehlung: Einweg-Schutzhandschuhe)
- Augendusche

Siehe auch Checkliste «Bleibatterien», Publikations-Nr. 67119.d



1 Das Bedienpersonal muss eine Instruktion erhalten, die folgende Punkte umfasst:

- Besonderheiten des zu bedienenden Geräts gemäss Betriebsanleitung («Grenzen» bezüglich Lastenart, Lastgewicht, Schwerpunkt usw.)
- Spezielle Gefahren im Betrieb (siehe Frage 3)
- Fahr- und Staplertechniken
- Regelungen bezüglich des innerbetrieblichen Verkehrs
- Verhalten bei Pannen und Notfällen
- Sicherheitsregeln



2 Radschutz und Sicherheitschuhe schützen den Bediener vor Fussverletzungen.



3 Ein geringer Chassisabstand zum Boden (höchstens 35 mm) bietet beim Tragen von Sicherheitsschuhen den besten Fusschutz.



4 Eine genügend lange Deichsel erhöht die Sicherheit.

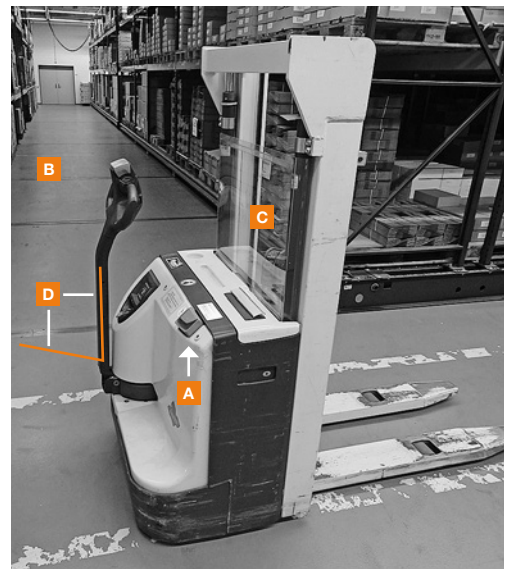
- 8 Ist das **Tragkraftdiagramm** am Deichselgerät angebracht und gut lesbar? ja
 teilweise
 nein
- 9 Sind alle **Sicherheitsvorrichtungen** vorhanden und funktionieren sie? (Bild 6) ja
 teilweise
 nein
- A) Not-Aus-Funktion (Schalter oder Batteriestecker)
B) Anfahrtschutzschalter am Deichselende
C) Schutzscheibe oder Schutzgitter am Hubgerüst
D) Automatisches Bremsen, wenn sich die Deichsel in der oberen oder unteren Endstellung befindet



5 Vorschriftsgemäss ausgerüstete Batterieladestation mit Rauchverbot. Schutzbrille und Augendusche sind vorhanden.

Instandhaltung

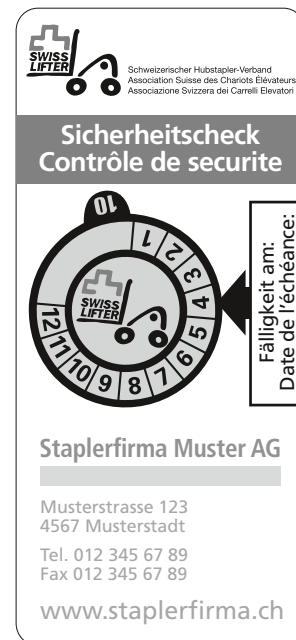
- 10 Werden die Deichselgeräte nach den **Instandhaltungsvorschriften des Herstellers** kontrolliert, gewartet und instand gestellt? ja
 teilweise
 nein
- 11 Wird die Instandhaltung **nur durch Fachpersonal** (z. B. Staplerlieferant) ausgeführt und dokumentiert? (Bild 7) ja
 nein



6 Sicherheitsvorrichtungen am Deichselgerät

Organisation, menschliches Verhalten

- 12 Sind alle **Verkehrswege** und **Laderampen** sicher? ja
 nein
Kontrolle mit den Checklisten:
• «Verkehrswege für Fahrzeuge», Publikations-Nr. 67005.d
• «Laderampen», Publikations-Nr. 67065.d
- 13 Tragen alle Personen in Bereichen mit Staplerverkehr **Sicherheitsschuhe**? ja
 nein
- 14 Tragen alle Personen in Bereichen mit Staplerverkehr **auffällige Kleidung** (z. B. Warnwesten)? ja
 nein
- 15 Ist das **Gewicht** auf den zu transportierenden Lasten angeschrieben oder ist es für das Bedienpersonal anderweitig erkennbar? ja
 teilweise
 nein
- 16 Ist sichergestellt, dass Deichselstapler **nicht zum Hochheben von Personen** eingesetzt werden? ja
 nein
- 17 **Überwachen** Vorgesetzte regelmässig das Bedienpersonal und **korrigieren** sie das Missachten von Sicherheitsregeln? ja
 teilweise
 nein
Siehe Box unten



7 Vignette als Instandhaltungshinweis

Sicherheitsregeln: (Frage 17)

- Rücksichtsvoll fahren.
- Beim Manövrieren Fussgänger aus dem Gefahrenbereich wegweisen.
- Deichselstapler nicht überlasten und nur gesicherte Ladung bewegen.
- Nur mit abgesenkter Ladung fahren.
- Beim Verlassen des Deichselstaplers Fahrzeugschlüssel entfernen.

Siehe auch «Neun lebenswichtige Regeln für das Arbeiten mit Staplern», Publikations-Nr. 88830.d

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen.

Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe letzte Seite).

Checkliste ausgefüllt von: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Marke: _____

Typ: _____

Baujahr: _____

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

(Empfehlung: alle 6 Monate)

→ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 041 419 58 51**
Bestellungen: www.suva.ch/67046.d, kundendienst@suva.ch